

Gemeinde Besenthal

Der Bürgermeister der Gemeinde Besenthal

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Besenthal am Donnerstag, den
18.06.2015; Dörphuus, Am Brink 3, 21514 Besenthal

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:47 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeisterin

Heitmann, Regina

Gemeindevertreterin

Kröger, Doreen

Gemeindevertreter

Eberwein, Thomas

Kröger, Jürgen

Mahnke, Andreas

Rees, Peter

Schmidt, Florian

Schriftführerin

Benthien, Anke

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 10.03.2015
- 3) Änderungsanträge
- 4) Bericht der Bürgermeisterin
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) 2. Änderung der Hauptsatzung
- 7) Haus- und Nutzungsordnung für das "Dörphuus"
- 8) Beschluss über das amtsweise Feuerwehrkonzept
- 9) Beschlussfassung Jahresrechnung 2014
- 10) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Heitmann eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

2) **Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 10.03.2015**

Gegen die Niederschrift vom 10.03.2015 werden keine Einwände erhoben.

3) **Änderungsanträge**

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

4) **Bericht der Bürgermeisterin**

Frau Heitmann berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Für die Aufstellung des Hinweisschildes zum Naturschutzgebiet „Hellbachtal“ an der L 205 wäre die Gemeinde Besenthal zuständig. Die Kosten hierfür hätte die Gemeinde zu tragen. Die Gemeindevertretung ist sich daher einig, dass auf eine Aufstellung des Hinweisschildes verzichtet wird.
- Das Dörphuus hat nun die Hausnummer „3“ zugesprochen bekommen. Die vollständige Adresse lautet: Am Brink 3. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass eine Hausnummer beschafft und an das Dörphuus angebracht werden soll.
- In den drei Jagdhütten wurden neue Wasseruhren installiert. Die Kosten in Höhe von 164,34 € wurden auf die Pächter aufgeteilt.
- Der Breitbandanschluss wurde im Dörphuus verlegt. Ursprünglich hatte die Stadtwerke Mölln mitgeteilt, dass die Nutzung des Anschlusses für gemeindeeigene Häuser umsonst ist. Daraufhin wollte die Gemeinde einen Telefonanschluss mit Faxgerät nutzen. Nunmehr hat die Stadtwerke Mölln zu den Kosten mitgeteilt, dass die Gemeinde für die Nutzung von Internet, Telefon oder Fernseher einen Teil zu zahlen hätte und zwei Teile umsonst erhalten würde. Der Vertrag zwischen der Gemeinde und den Stadtwerken Mölln wurden unter anderen Voraussetzungen abgeschlossen. Es ist daher zu klären, in wie weit die mündliche Zusage von den Stadtwerken Mölln zu werten ist bzw. ob der Anschluss rückgängig gemacht werden kann.
- Am 28.03.2015 hat die Müllsammelaktion mit knapp 20 Personen stattge-

funden.

Als Dank wurden an die Helfer Schlüsselanhänger ausgehändigt.
Die Kosten für den Müllcontainer in Höhe von 147,76 €, welcher für die Müllsammelaktion aufgestellt wurde, übernimmt der Kreis Herzogtum Lauenburg.

Frau Heitmann moniert, dass in dem Container auch Müll aus Privathaushalten mitentsorgt wurde.

Am 19.03.2016 findet die nächste Müllsammelaktion in der Gemeinde statt.

- Der Himmelfahrtstag war mit ca. 70 Personen gut besucht. An die Helfer wird ein Dank ausgesprochen.
- In Höhe der Dorfstraße 8 hat eine Reinigungsaktion stattgefunden. Insbesondere wurde der Gully vom Sand gesäubert.
- Die Firma Gösch hat die Straßen „Alter Frachtweg“ und „Wasserkrüger Weg“ glatt gezogen. Hierfür wurde Wege Kies benötigt.
- Es liegen drei Angebote für den Schaukasten vor. Sie belaufen sich auf 430,00 €, 670,00 € und 800,00 €. Ein Angebot fehlt noch.
- Herr Born hat für die 150 m Sanierung der Straße „Am Brink“ folgende Kosten mitgeteilt:
 1. Beim Überziehen der Straße mit Asphalt betragen die Kosten ca. 39.000,00 €. Hiervon müssten 40 % bis 50 % die Anlieger tragen. Ferner ist eine Rinne zusätzlich zu bauen.
 2. Beim Aufnehmen und Wiederverlegen der alten Pflastersteine würden die Kosten ca. 52.000,00 € betragen. Eine Änderung der Geräusentwicklung würde nicht entstehen.

Herr Schmidt teilt hierzu mit, dass für solche Sanierungsarbeiten grundsätzlich

drei schriftliche Angebote einzuholen sind. Dieses wird erst dann in Auftrag gegeben,

- wenn hierzu ein schriftlicher Antrag von einem Einwohner vorliegt.
- Es wurde mit der HFUK Nord? ein Vertrag für die Feuerwehrleute für nicht unfallbedingte Feuerweherschäden abgeschlossen. Der Betrag für die Gemeinde beträgt 2,50 € jährlich.
- In dem Jahr 2008 wurden zwei digitale Feuerwehrafunkgeräte bestellt: Eines für das Feuerwehrauto und eines als Handfunkgerät. Es wurde jetzt ein Handfunkgerät nachbestellt, welches leider kostenmäßig nicht mehr gefördert wird.

Herr Schmidt informiert über die Einweihung des Schulanbaus in Büchen.

Frau Heitmann gibt an, dass Herr Karl-Heinz Weber neuer Vorsitzender des Verwaltungsausschusses des Schulverbandes ist.

Die Gemeinde Gudow hat Klage gegen den Bescheid zu der Schulumlage eingereicht.

5) **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

6) 2. Änderung der Hauptsatzung

Frau Heitmann stellt die Vorlage vor, welche allen Gemeindevertretern als Vorlage vorliegt.

Das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein versieht genehmigungspflichtige Bauleitpläne mit dem Hinweis, dass die Bekanntmachungsvorschriften in den Hauptsatzungen missverständlich sind, wenn nicht explizit die Bekanntmachungen von Plänen in einer Tageszeitung festgelegt wurde.

Daher wird vorsorglich in die Hauptsatzung der Gemeinde Besenthal aufgenommen, dass nach dem Baugesetzbuch erforderliche örtliche Bekanntmachungen in der Tageszeitung Lübecker Nachrichten bekannt gemacht werden.

Die Gemeinde Besenthal beschließt die 2. Änderung der Hauptsatzung.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Haus- und Nutzungsordnung für das "Dörphuus"

Frau Heitmann stellt die Haus- und Nutzungsordnung für das „Dörphuus“ vor, welche allen Gemeindevertretern als Vorlage vorliegt.

Nach kurzer Diskussion ist man sich einig, dass folgendes mit aufzunehmen ist: „Hunde haben draußen zu bleiben“.

Beschluss:

Die Haus- und Nutzungsordnung der Gemeinde Besenthal für das „Dörphuus“ wird in der vorgelegten Fassung beschlossen. Zu ergänzen ist, dass Hunde draußen zu bleiben sind.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Beschluss über das amtsweise Feuerwehrkonzept

Beratung:

Beschluss über das amtsweite Feuerwehrkonzept

Nachdem die bisherigen Konzepte nicht zustande gekommen sind, hat der Arbeitskreis zur Erstellung eines amtsweiten Feuerwehrkonzeptes eine neue, kleinere Version erarbeitet.

Das nun vorliegende Konzept regelt die Finanzierung und Ersatzbeschaffung von

- Atemschutzgeräten inkl. Ersatzteilen und Sondereinsatzkleidung für Atemschutzgeräteträger
- Sondergeräte
- Kleidung Jugendfeuerwehr

Genau wie in den vorherigen Konzepten wird die Finanzierung durch einen Verteilungsschlüssel auf die Gemeinden verteilt, der sich aus den jeweiligen Risikopunkten und Einwohnerzahlen zusammensetzt (60/40).

Herr Schmidt informiert über das Feuerwehrkonzept, welches allen als Vorlage vorliegt.

Der Wehrführer, Herr Carstens, wird als Gast zu dem Konzept befragt.

Sodann erfolgt eine intensive Diskussion, nach welcher die Abstimmung erfolgt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Besenthal beschließt die Teilnahme am amtsweiten Feuerwehrkonzept.

Abstimmung: Ja: 2 Nein: 5 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Beschlussfassung Jahresrechnung 2014

Herr Eberwein berichtet von der Prüfung der Jahresrechnung, an der er, Frau Kröger und Herr Rees teilgenommen haben. Es gab keine Beanstandungen. Herr Eberwein stellt den Antrag, dass die Gemeindevertretung das Ergebnis der Jahresrechnung 2014 feststellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung 2014 in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 109.294,06 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 18.734,79 € festgestellt wurde.

Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 2.083,57 €. Im Vermögenshaushalt erhaben sich keine Haushaltsüberschreitungen.

Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Verschiedenes

Frau Heitmann informiert über folgende Angelegenheiten:

- Am 16.06.15 tagte der Ausschuss zur Kindertagesbetreuung. Es wurde mitgeteilt, dass im Amtsbereich Büchen, außer dem Kindergarten Gudow, alle Kindertagesstätten voll ausgelastet sind. In den nächsten Jahren werden sogar noch Plätze fehlen.
- Am 25.06.15 tagt der Verwaltungsausschuss des Amtsausschusses.
- Am 27.06.15 feiert der Kindergarten Gudow sein 40 jähriges Bestehen. Hierfür spendet die Gemeinde Besenthal 25,00 Euro.
- In der Zeit vom 03.07.-05.07.15 findet in Fitzen das Amtsfeuerwehrfest statt.
- Anfang Juli wird Herr Birgel die Gemeinde Besenthal aufsuchen.
- Am 09.07.15 tagt der Amtsausschuss.
- Am 12.07.15 findet eine Führung mit „Herzog Albrecht dem Guten“ durch Mölln statt.
- Am 22.08.15 findet in der Gemeinde Büchen das Fest zur „halben Brücke“ statt.

Herr Schmidt berichtet, dass der Postweg, Verbindungsweg zum Wasserkrügerweg, auszubessern ist.

Herr Kröger gibt an, dass auch am Anfang der Dorfstraße zur Einmündung der Langenlehstener Straße ein Teilstück auszubessern ist. Herr Schmidt teilt mit, dass hierzu Kaltmasse als Ausbesserungsmaterial genommen werden sollte.

.....
Regina Heitmann
Vorsitzender

.....
Schriftführung